






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.04.2000 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

### Lagebericht vom Freitag, den 7. April 2000

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. In den frühen Morgenstunden herrschen günstige Tourenverhältnisse. Vereinzelt Gefahrenstellen bilden noch sehr steile, schattseitige Hänge oberhalb von etwa 2200m sowie kammnahes Gelände. Ab dem späten Vormittag steigt die Lawinengefahr an. Vor allem in stark besonnten Hängen unterhalb von etwa 2200m ist dann auch mit Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen zu rechnen.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern gab es gebietsweise noch wenige cm Neuschneezuwachs. Durch die überwiegend klare und kalte Nacht konnte sich die Schneedecke oberflächlich gut verfestigen. Im Tagesverlauf verliert die Schneedecke aber durch Erwärmung und Sonneneinstrahlung an Festigkeit.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch macht sich von Westen her breit. Die kühle Luft aus Nordosten bleibt uns aber erhalten. Am Sonntag sorgt der Einfluss eines schwachen Höhentiefs für mehr Bewölkung. Gutes Bergwetter. Die harmlosen Quellwolken schränken die Sicht kaum ein. Nur nahe an der Grenze zu Salzburg mischen am Nachmittag mittelhohe Wolkenfelder mit. Der schwache Nordostwind sorgt für kalte Luft: in 2000m steigen die Temperaturen von -10 auf -5 Grad, in 3000m von -13 auf -10 Grad.

#### TENDENZ

-

Rudi Mair